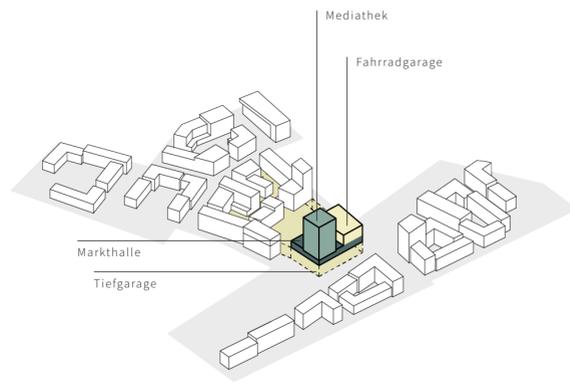


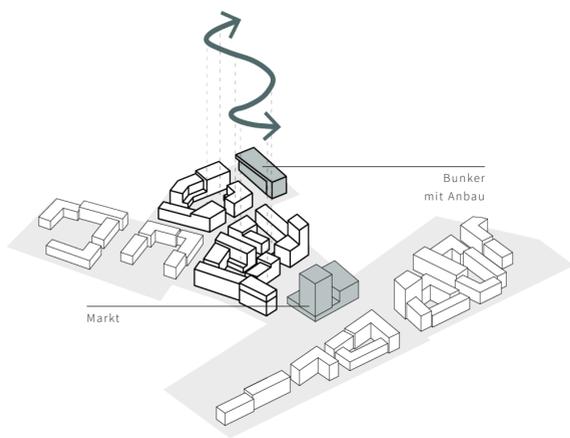
MARKTPLATZ

Das Mobility-Hub schafft die Raumgrenze für den neuen Quartiersplatz. Dieser ist über die beiden angrenzenden Grünräume von Norden und Süden zu erreichen.



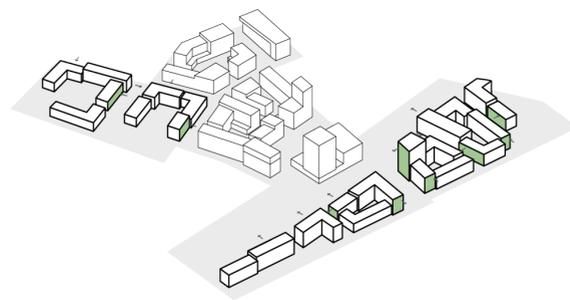
MOBILITY-HUB

Der Quartiersplatz zieht sich bis in den Innenraum der Markthalle. Die Mediathek wird zum Anlaufpunkt der Anwohner:innen zum selbstständigen Arbeiten.



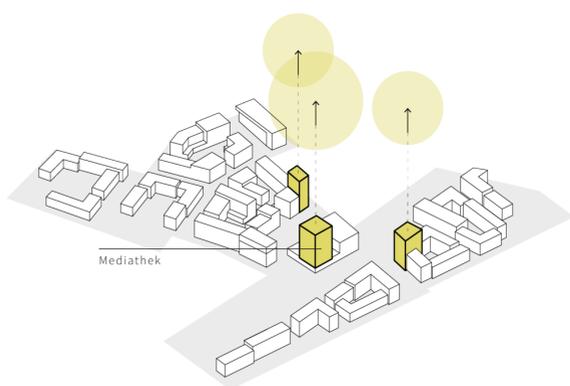
WERKHÖFE

Ein neues Künstlerquartier für handwerkliche Betriebe verbindet den Markt mit dem Bunker, welcher als Ausstellungsort wiederbelebt wird.



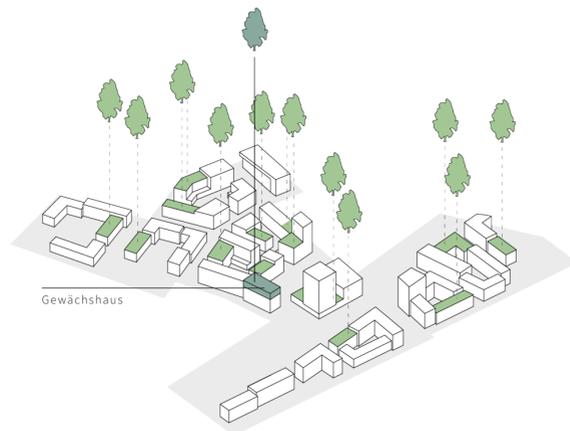
WOHNBLÖCKE

Eine Kette an neuer Wohnbebauung verlagert die Vahrenwalder Straße und generiert neuen urbanen Raum zur Umgestaltung.



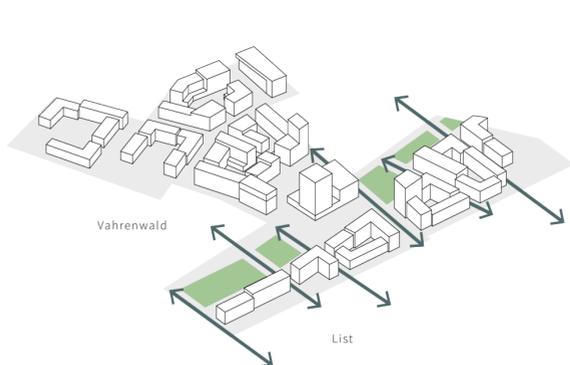
HOCHPUNKTE

Drei neue Adresspunkte kennzeichnen den neuen Quartiersplatz von Weitem und bilden das Tor zur Sharing Zone der Stadt.



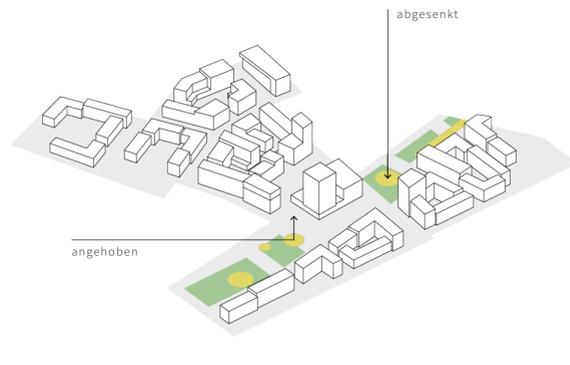
DACHGÄRTEN

Jeder Block erhält einen Dachgarten für seine Bewohner:innen. Ein öffentliches Gewächshaus rahmt den Marktplatz.



QUERVERBINDUNGEN

An allen Achsen ist das Queren der Vahrenwalder Straße durch den Grünraum möglich. Vahrenwald und List sind miteinander verbunden.



AKTIONSFÄCHEN

Im Grünraum entsteht eine Aufteilung in mehrere Freifelder mit Aktionsflächen für gemeinschaftliches Treffen.